

	<p>Objekt: Patrizie Deutsche Demokratische Republik</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Deutschland Gedenkmünzen 20.-21. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18204576</p>
--	--

Beschreibung

Dm der Stempelfläche 39,8 mm, Dm des Stempelbodens 38,9 mm, Höhe 29,8 mm. - Diese Patrizie ist ein Urwerkzeug zur Herstellung des Prägestempels (hier der Münze zu 20 Mark von 1989, vgl. Objektnummer 18200460), mit dem die Münzen tatsächlich geprägt werden. Patrizien zeigen das Bild erhaben, also in der Form, wie es nachher auch auf der geprägten Münze erscheint.

Vorderseite: Darstellung des Brandenburger Tores. Unten am Schaft das Herstellungsdatum 27.2.90.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl; graviert
Maße: Gewicht: 283.00 g; Durchmesser: 40 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1990
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Wilfried Fitzenreiter (1932-2008)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Axel Bertram (1936-2019)
	wo	

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	H. Polkehn
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Historisches Ereignis
- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Prägewerkzeug
- Republik

Literatur

- Zu den Prägewerkzeugen: E. Bannicke, Zur Entstehung von Medaillen und Gedenkmünzen im 20. Jahrhundert in Verbindung mit der Berliner Stempelsammlung, in: Die Medaille und Gedenkmünze des 20. Jahrhunderts in Deutschland (Die Kunstmedaille in Deutschland 14 (2000) 279-291.
- dies., Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999). - Zur Münze: P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 448..